

# Erläuterungen Investitionskonzept

## zur "Richtlinie zur Förderung von Investitionen in emissionsmindernde Maßnahmen bei der Vergärung von Wirtschaftsdüngern"

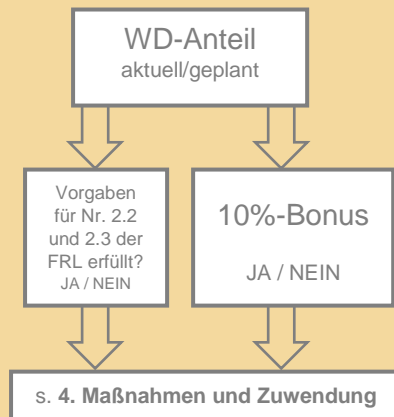
	Erläuterungen																				
<p><b>Allgemeines</b></p>	<p>Das Investitionskonzept umfasst vier Datenblätter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Angaben zur Biogasanlage (BGA) und Landwirtschaft (LW),</li> <li>2. Geplante Maßnahmen und voraussichtliche Zuwendung,</li> <li>3. Viehbesatz, inkl. Großvieheinheiten (GV)-Rechner und</li> <li>4. ggf. weitere Kooperationspartnern.</li> </ol> <p>Das Ausfüllen ist in der angegebenen Reihenfolge vorzunehmen.</p> <p><b>Bitte nutzen Sie ausschließlich die blau markierten Felder, um Ihre Angaben einzutragen. Bitte beachten Sie auch die Ausfüllhinweise in dem Muster-Investitionskonzept.</b></p>																				
	<b>Blatt ‚Angaben BGA und LW‘</b>																				
<p><b>1. Allgemeine Angaben</b></p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Basis- Förderhöhe</div> <div style="font-size: 2em; margin: 5px 0;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">s. 4. Maßnahmen und Zuwendung</div> </div>	<p>Bitte tragen Sie hier ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Namen des Antragstellers (AST);</li> <li>- das Antragsdatum (hat mit dem Antragsdatum auf dem easy-online Antrag übereinzustimmen),</li> <li>- das Bezugsjahr, auf das sich die Angaben zur BGA und LW beziehen, d.h. i.d.R. Jahr des zuletzt erstellten Umweltgutachtens (falls kein aktuelles Umweltgutachten vorliegt, gilt das vorherige Kalenderjahr);</li> <li>- die Unternehmensgröße (Klein(st)-, Mittel- oder Großunternehmen) und</li> <li>- ihre Kooperationspartner (=Substratlieferanten); diese können Landwirtschaftsbetriebe oder Handelsunternehmen sein.</li> </ul> <p><b><u>Bitte beachten Sie:</u></b> Zur Berechnung der Zuwendung ist die Größe des Unternehmens maßgeblich; daher tragen Sie hier bitte entweder KU, Klein(st)-, MU, Mittel- oder GU, Großunternehmen ein. Hieraus ergeben sich zugleich entsprechend die Förderhöhen in Abschnitt 4. ‚Angaben zu geplanten Maßnahmen‘. Die Basis-Förderhöhen betragen für: KU: 40%; MU: 25%; GU: 10%</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Mitarbeiterzahl</th> <th>Jahresumsatz</th> <th>oder</th> <th>Jahresbilanzsumme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kleine Unternehmen</td> <td>&lt; 50</td> <td>≤ 10 Mio. €</td> <td></td> <td>≤ 10 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Mittlere Unternehmen</td> <td>&lt; 250</td> <td>≤ 50 Mio. €</td> <td></td> <td>≤ 43 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Großunternehmen</td> <td>&gt; 250</td> <td>&gt; 50 Mio. €</td> <td></td> <td>&gt; 43 Mio. €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gehört die antragstellende Biogasanlage zu mehr als 25% einem anderen Unternehmen, wird von diesem beherrscht oder es besteht ein Gewinnabführungsvertrag sind Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz bzw. Jahresbilanzsumme dieses anderen Unternehmens maßgebend.</p> <p>Weitere Informationen zur Definition eines Unternehmens, sowie der Unternehmensgröße:  <a href="https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014R0651">https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014R0651</a>  <a href="https://ec.europa.eu/docsroom/documents/15582/attachments/1/translations/de/renditions/pdf">https://ec.europa.eu/docsroom/documents/15582/attachments/1/translations/de/renditions/pdf</a></p>		Mitarbeiterzahl	Jahresumsatz	oder	Jahresbilanzsumme	Kleine Unternehmen	< 50	≤ 10 Mio. €		≤ 10 Mio. €	Mittlere Unternehmen	< 250	≤ 50 Mio. €		≤ 43 Mio. €	Großunternehmen	> 250	> 50 Mio. €		> 43 Mio. €
	Mitarbeiterzahl	Jahresumsatz	oder	Jahresbilanzsumme																	
Kleine Unternehmen	< 50	≤ 10 Mio. €		≤ 10 Mio. €																	
Mittlere Unternehmen	< 250	≤ 50 Mio. €		≤ 43 Mio. €																	
Großunternehmen	> 250	> 50 Mio. €		> 43 Mio. €																	

## 2. Angaben zur Biogasanlage (BGA)

Bitte machen Sie hier Angaben zu den folgenden Punkten:

- Eigentümer der BGA; Angaben zur BGA beziehen sich grundsätzlich auf deren Hauptstandort (keine Satelliten-Standorte);
- dem Betreiber (falls abweichend vom Eigentümer);  
Im Falle von juristischen Personen, tragen Sie hier bitte die bevollmächtigte Ansprechperson ein;
- Daten aus dem Marktstammdatenregister (MaStR), nur für das Blockheizkraftwerk (BHKW), welches sich direkt an der BGA befindet:  
übernehmen Sie hier die aktuellen Daten aus dem MaStR; s. hierzu auch <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>
- BHKW: Bitte füllen Sie die hier angegebene Felder entsprechend Ihrer Anlagendaten aus  
(für BHKW die installierte Leistung in kW, Inbetriebnahmedatum und EEG-Daten; für Biogasaufbereitung die Aufbereitungskapazität Biomethan in Nm<sup>3</sup>/h und Inbetriebnahmedatum).
- Angaben zum Nachgärer: im Falle von Nr. 2.2 (Umrüstungen) der FRL;
- Angaben zum Gärrestlager im Falle von Nr. 2.1 (gasdichte Abdeckung) und/oder Nr. 2.2 (Umrüstungen) der FRL.

## 3. Angaben zum Substrateinsatz



### Allgemein:

- BGA: Angaben des zur Biogasanlage gehörigen Landwirtschaftsbetriebes
- KP1...KP4: Angaben der Kooperationspartner (=Substratlieferanten)

**Der WD-Anteil am aktuellen Substrateinsatz ist ausschlaggebend für die mindestens erforderliche Steigerung für die Gewährung einer Förderung (siehe hierzu die Vorgaben der Nr. 2.2 und 2.3 der FRL).  
Die geplante Erhöhung des WD-Anteils entscheidet darüber, ob zusätzlich ein 10%-Förderbonus gewährt werden kann. S. (siehe hierzu Nr. 6.4b der FRL).**

### Aktueller Substrateinsatz:

Bitte tragen Sie hier für jeden substratliefernden Partner die aktuellen Einsatzmengen in Tonne Frischmasse pro Jahr (t FM/a) unterteilt nach

- Wirtschaftsdünger (WD),
- Anbaubiomasse (kumulativ) und
- Sonst. Rest- und Abfallstoffe (kumulativ) ein.

Bitte differenzieren Sie im Fall von Wirtschaftsdünger (WD) nach Tierart, sowie Gülle und Festmist. (siehe hierzu die Übersichtstabelle der Tierarten des GV-Rechners im Datenblatt „Viehbesatz“). Der WD-Anteil an dem Gesamt-Substrateinsatz wird automatisch berechnet.  
Bitte geben Sie bei **KP1...4 die vier Substratlieferanten mit den höchsten Mengenanteilen** an. Bei mehr als 4 Kooperationspartnern (KP), nutzen Sie bitte das Datenblatt ‚Weitere Kooperationspartner‘; der darin ermittelte Substrateinsatz wird automatisch in die Spalte ‚KP weitere‘ übernommen und geht in die Berechnungen des WD-Anteils mit ein.

### Geplanter Substrateinsatz:

Bitte tragen Sie hier den geplanten Substrateinsatz in Tonne Frischmasse pro Jahr (t FM/a) ein. (s. Vorgehensweise wie bei **„aktueller Substrateinsatz“**)

Für eine Plausibilitätsprüfung der Abschätzung des voraussichtlichen Gülle-/Mistanfalls nutzen Sie bitten den **GV-Rechner** (s. Datenblatt ‚Viehbesatz‘).

**Blatt ‚Maßnahmen und Zuwendung‘**

**4. Angaben zu geplanten Maßnahmen**

Es fließen ein:

Basis-Förderhöhe
(kein) Bonus

Gesamtausgaben
Zuwendung

übertragen

Easy-Online Formular
----------------------

**Ausgaben:**

Bitte tragen Sie hier die Ausgaben in Euro gemäß den vorliegenden Angeboten ein.

**Bitte beachten Sie** in diesem Zusammenhang die Vorgaben für Angebote in Nr. 8.2 (Vergabe von Aufträgen) der FRL.

Die Angaben erfolgen in Nettobeträgen, wenn Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind, in Bruttobeträgen, wenn Sie nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Angaben der im Blatt ‚Angaben zur BGA und LW‘ errechneten **Basis-Förderhöhe** und des **10%-Förderbonus‘** (ja/nein) werden automatisch übernommen und in der Berechnung der Gesamtausgaben und der Zuwendung berücksichtigt.

Es können mehrere Maßnahmen kombiniert werden, abgesehen von Maßnahme Nr. 2.3 der FRL, WD-Spezifik Neuanlagen, welche i.d.R. nur eine Kombination mit Nr. 2.4 zulässt.

**Bitte beachten Sie**, dass die zuwendungsfähigen Ausgaben unter 2.4 der FRL maximal 10% der förderfähigen Investitionssumme der Nr. 2.1, 2.2 und 2.3 der FRL betragen.

**Bitte beachten Sie**, dass es sich im Falle von Nr. 3., Sachkundige Baubegleitung, um eine verpflichtende Maßnahme handelt. Die maximale Förderhöhe beträgt 80%; die maximale Fördersumme 8.000 Euro.

**Gesamtfinanzierung:**

Die **Gesamtausgaben** werden automatisch aufsummiert.

Aus der Differenz der voraussichtlichen Gesamtausgaben und der Zuwendung ergibt sich der zu erbringende Eigenanteil (**4.2.2**), der aus Eigen- und/oder Fremdmitteln/Mittel Dritter zu erbringen ist.

Die Zuwendungssumme ergibt sich aus allen unter 4.1 aufgeführten Maßnahmen (Nr. 2.1-2.4 der FRL) inkl. der Sachkundigen Begleitung (Nr. 3 der FRL). Je Vorhaben werden maximal 200.000 Euro gefördert (vgl. Vorgaben zu De-minimis-Beihilfen); Vorhaben, die unterhalb der Bagatelldgrenze von 5.000 Euro Zuwendung pro Antragsteller liegen, werden nicht gefördert.

**Bitte übertragen Sie die Werte aus 4.2.1 (Gesamtausgaben), 4.2.2 (Eigenanteil) und 4.2.3 (Zuwendung) in das easy-Online-Formular.**

**Blatt ‚Viehbesatz‘**

**Großvieheinheiten (GV)-Rechner**

Mit Hilfe des Großvieheinheiten (GV)-Rechners lässt sich der geschätzte, voraussichtliche WD-Substratanfall überprüfen. Tragen Sie in der vorgegebenen Tabelle die von Ihnen bzw. den jeweiligen Kooperationspartnern eingehenden, geplanten Viehbestände nach Tierart in die dafür vorgesehenen blauen Felder ein. In der Tabelle, die sich am Kopf der Datentabelle befindet, werden die Großvieheinheiten automatisch je Partner berechnet. **Bitte nutzen Sie den GV-Rechner und reichen Sie die ermittelten Daten bei der Antragstellung mit ein.**

<b>Blatt ‚Weitere Kooperationspartner‘</b>	
<b>Bei mehr als 4 Kooperationspartnern</b>	<p><b><u>HINWEIS:</u></b> Bitte nutzen Sie das Datenblatt nur bei <u>mehr als 4</u> Kooperationspartnern (KP)!</p>
Substrateinsatz und GV	<p>Bitte tragen Sie in die Tabelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Kooperationspartner (Name, Anschrift), sowie</li> <li>- den WD-Substrateinsatz (aktuell und geplant) je KP (s. oben),</li> <li>- den jährlichen, <b>kumulativen</b> Substrateinsatz für Wirtschaftsdünger (WD), Anbaubiomasse und Rest-/Abfallstoffe,</li> <li>- und die berechneten GV (s. Blatt ‚Viehbesatz‘) je KP ein.</li> </ul> <p>Die Summen (aktuell/geplant) und der GESAMT-Substrateinsatz errechnen sich automatisch.</p> <p><b>Die Summen des jährlichen Substrateinsatzes (WD; Anbaubiomasse; Rest-/Abfallstoffe) je KP werden automatisch in die Spalte 'KP weitere' der Tabellen 3.1 und 3.2, Blatt 'Angaben BGA und LW' übertragen.</b></p>
<b>Sonstige Hinweise: PDF aus der Excel-Datei erzeugen</b>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>PDF erstellen</b> </div>	<p>Mit Hilfe des <b>PDF-Buttons in dem Datenblatt „Angaben BGA und LW“</b> können Sie ein PDF-Dokument erstellen, das <b>ALLE Datenblätter</b> enthält. Klicken Sie auf die Schaltfläche; es wird ein PDF automatisch erstellt; dieses öffnet sich direkt, nachdem es erzeugt wurde. Bitte prüfen Sie die Angaben und speichern Sie die Datei ab. Sie können diese nun in Easy-Online mit allen weiteren Unterlagen hochladen.</p> <p><b><u>HINWEIS:</u></b> Das automatische Erstellen des PDFs ist für Microsoft Office und Mac-Nutzer vollumfänglich nutzbar. Linuxnutzern steht diese Makro-Funktion nur eingeschränkt (MS Office in virtueller Maschine) bzw. nicht zur Verfügung. Bitte gehen Sie über die „Drucken“ oder „Speichern unter“-Funktion.</p>